

Prof. Dr. Gernot Grabher
(PERSÖNLICH)



Auswertungsbericht Ihrer Lehrveranstaltung

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Grabher,

hier erhalten Sie das Ergebnis der automatisierten Auswertung Ihrer Lehrveranstaltung "Ökonomie der Stadt II: Strukturen und Akteure".

Im Auswertungsbericht werden für alle einzelnen Fragen folgende Werte aufgelistet:

- n = Die Anzahl der Nennungen zu dieser Frage.
- mw = Mittelwert; hier das arithmetische Mittel.
- md = Median; der Median halbiert die Verteilung der Nennungen. Unter- und oberhalb dieses Wertes liegt jeweils die Hälfte der Datenwerte.
- s = Standardabweichung; ein Streuungsmaß, das angibt, wie weit die einzelnen Werte im Durchschnitt vom Mittelwert entfernt liegen.
- E = Anzahl der Enthaltungen zu dieser Frage.

Im Abschnitt "Globalwerte" des Berichts sind für die folgenden Themenbereiche der Mittelwert (mw) und die Standardabweichung (s) abgebildet:

- 1) "Planung und Darstellung": Erfasst, wie gut die Veranstaltung geplant und gegliedert ist und wie gut die Inhalte vermittelt werden.
- 2) "Umgang mit Studierenden": Erfasst, in welchem Ausmaß sich die/der Lehrende freundlich und respektvoll gegenüber den Studierenden verhält, an ihrem Lernerfolg Interesse zeigt und auf sie eingeht.
- 3) "Interessantheit und Relevanz": Erfasst, wie interessant die Veranstaltung gestaltet ist und in welchem Umfang die Verwendbarkeit und der Nutzen des Stoffes verdeutlicht werden.
- 4) "Umfang, Schwierigkeit, Tempo": Erfasst, inwieweit der Stoffumfang, der Schwierigkeitsgrad und das Tempo angemessen sind.

Sollte die Anzahl der ausgewerteten Fragebögen (N) unter 10 liegen, wurden die offenen Antworten manuell anonymisiert.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen im Evaluationsbüro (Raum 4.033) unter (040) 42827-5696 (Mo - Mi) oder evaluationhcu@hcu-hamburg.de gerne zur Verfügung.

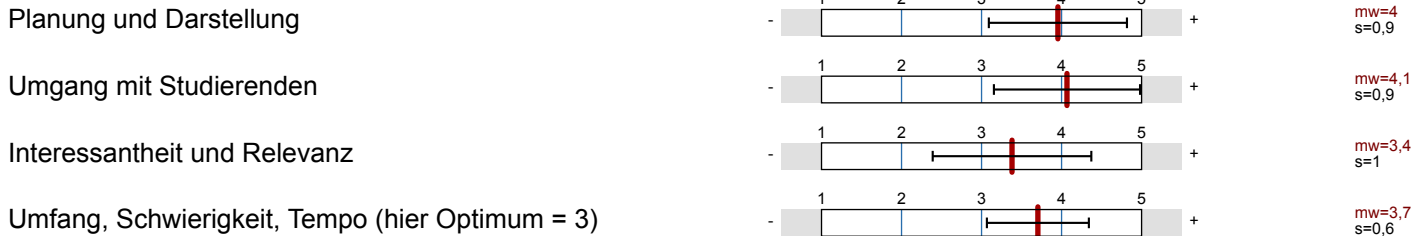
Mit freundlichen Grüßen

Maja Oberhollenzer

HafenCity Universität Hamburg
Evaluationsbüro

Ökonomie der Stadt II: Strukturen und Akteure
KM/SP-B-302-200
Erfasste Fragebögen = 51

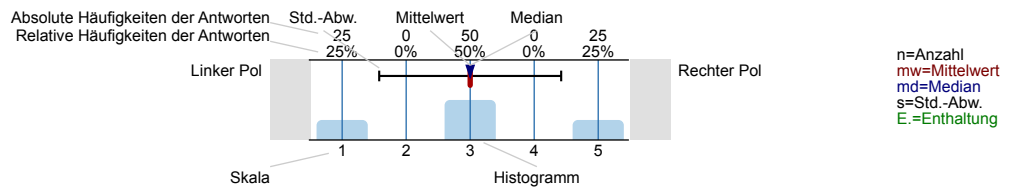
Globalwerte



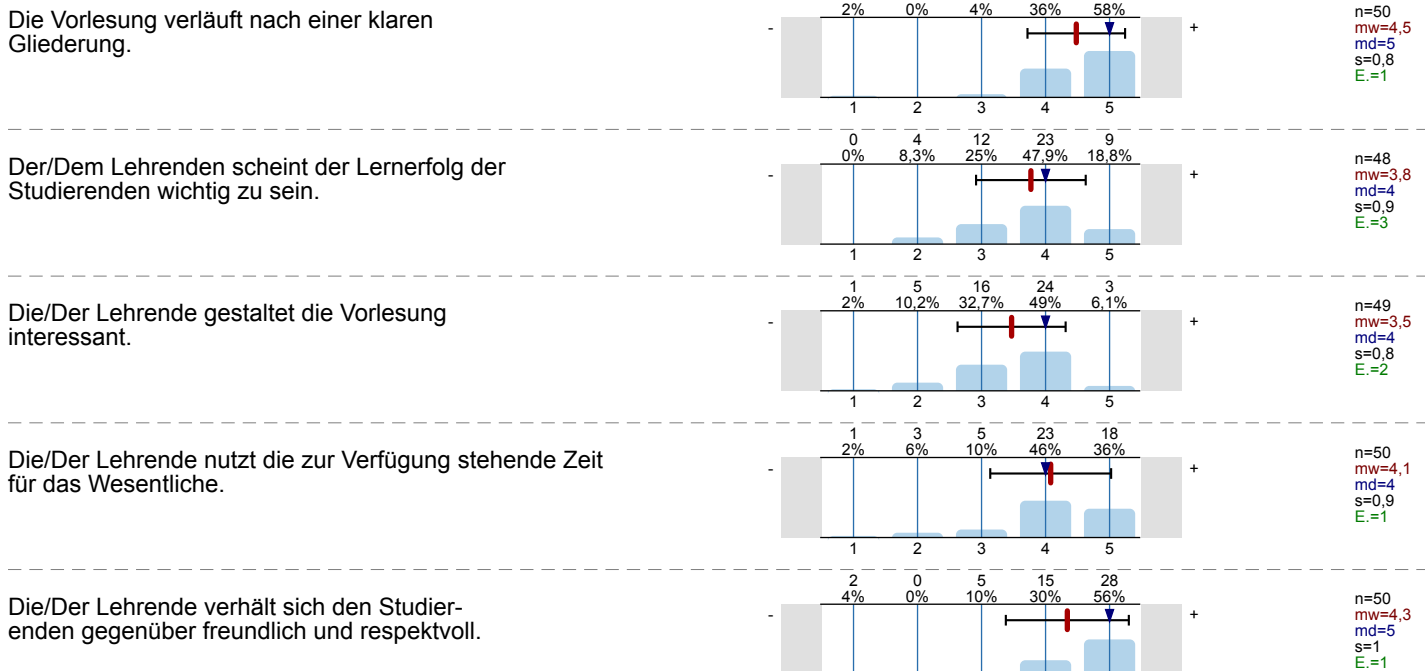
Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

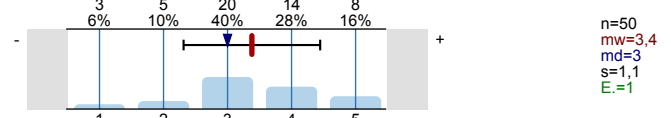
Frage



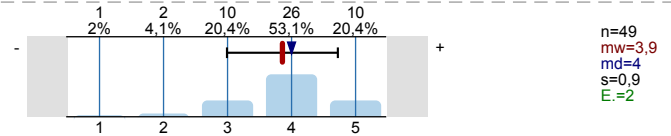
Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen über die Veranstaltung zustimmen.



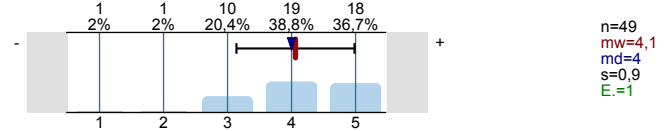
Die/Der Lehrende vermittelt, dass die Studierenden das Gelernte auch in anderen Fächern/Bereichen anwenden können.



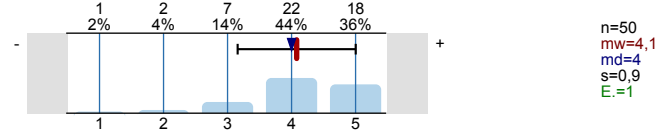
Die/Der Lehrende macht Zusammenhänge deutlich.



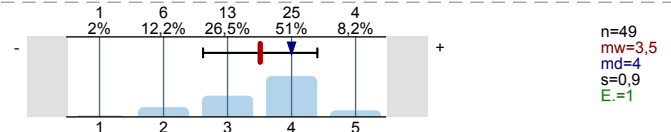
Die/Der Lehrende drückt sich klar und verständlich aus.



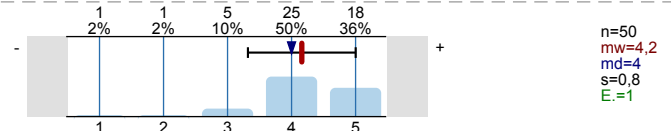
Die/Der Lehrende geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ausreichend ein.



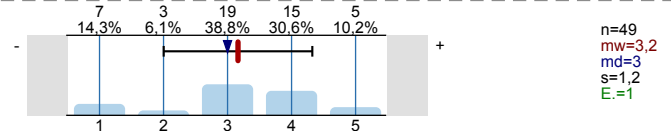
Die/Der Lehrende verdeutlicht Verwendbarkeit und Nutzen des behandelten Stoffes.



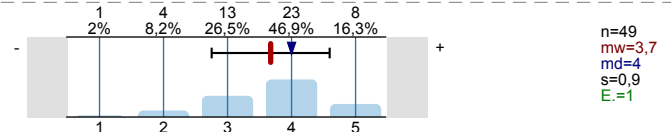
Die Vorlesung gibt einen guten Überblick über das Themengebiet.



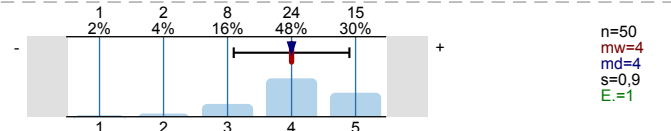
Die/Der Lehrende fördert mein Interesse am Themengebiet.



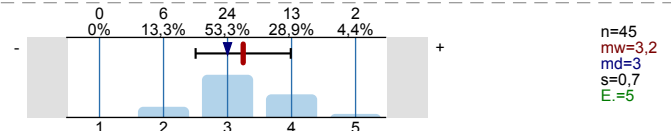
Die Art, wie die Vorlesung gestaltet ist, trägt zum Verständnis des Stoffes bei.



Der Medieneinsatz durch die/den Lehrende(n) ist hilfreich (z.B. Folien, Präsentation, Tafel).

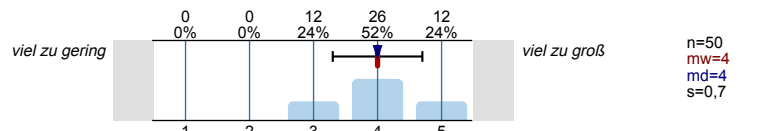


Die/Der Lehrende setzt gute Hilfsmittel zur Unterstützung des Lernens ein (z.B. Literaturliste, Skript).

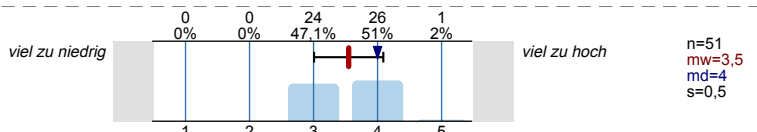


Umfang, Schwierigkeit & Tempo

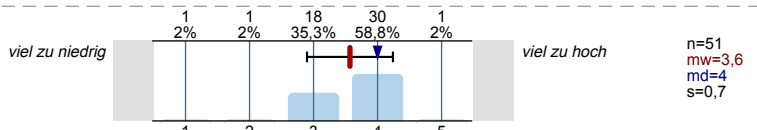
Der Stoffumfang der Vorlesung ist:



Der Schwierigkeitsgrad der Vorlesung ist:

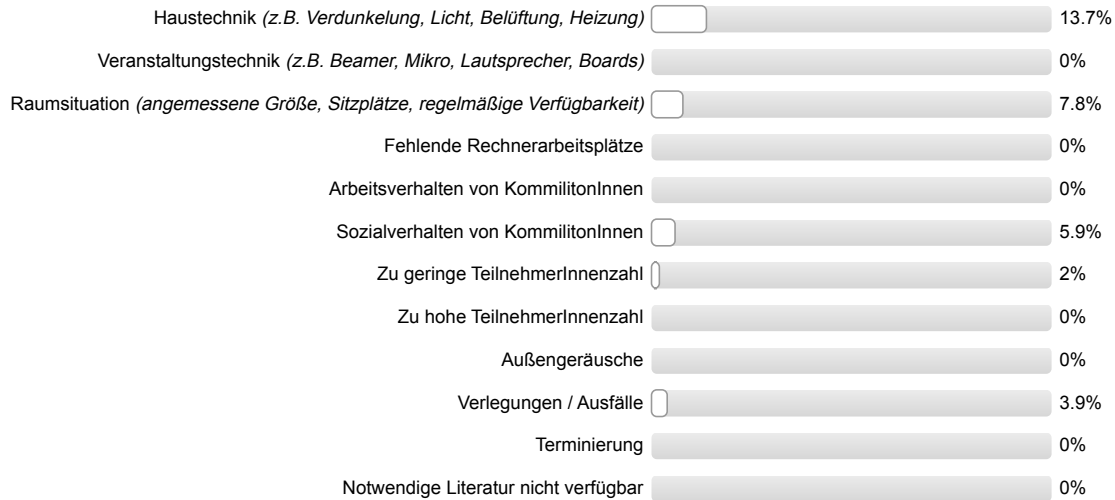


Das Tempo der Vorlesung ist:

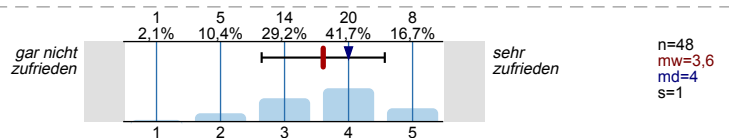


Rahmenbedingungen

Gibt es Dinge, die an der Veranstaltung *besonders* stören? (Mehrfachantwort möglich)

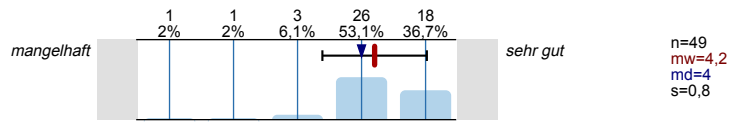


Wie zufrieden sind Sie alles in allem mit den Rahmenbedingungen dieser Veranstaltung?

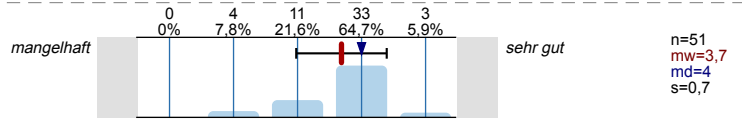


Bitte beantworten Sie nachfolgende Fragen.

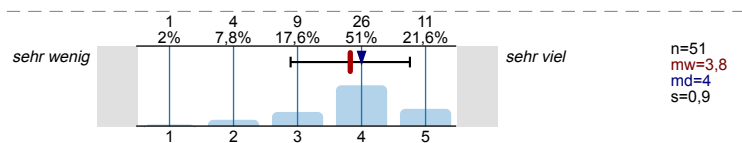
Wie bewerten Sie die/den Lehrenden als Veranstaltungsleitung?



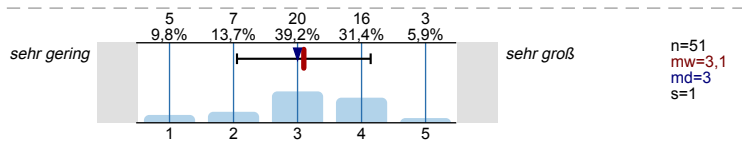
Wie bewerten Sie die Veranstaltung insgesamt?



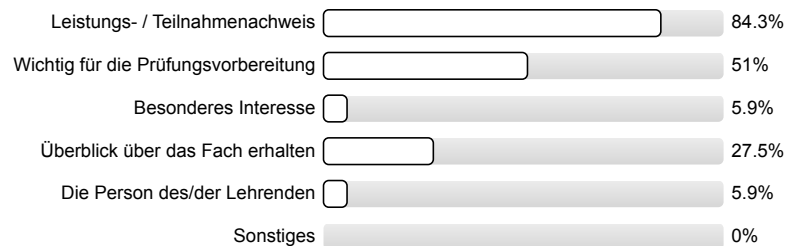
Wie viel haben Sie in dieser Veranstaltung gelernt?



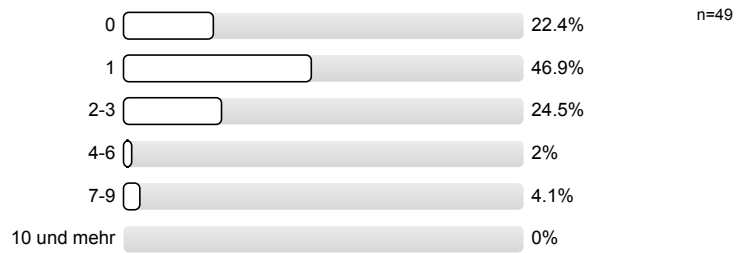
Wie groß war Ihr Interesse vor Beginn der Veranstaltung?



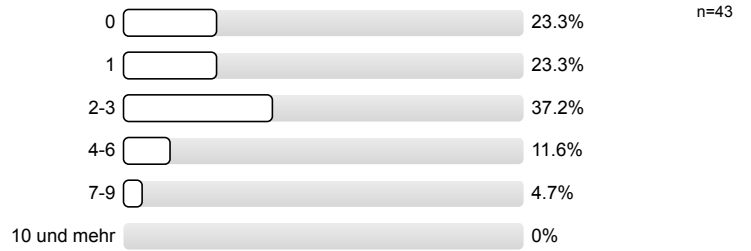
Was waren Ihre Gründe für den Besuch der Veranstaltung? (Mehrfachantwort möglich)



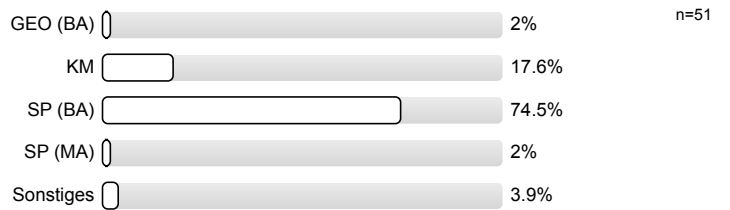
Wie viele Stunden wenden Sie im Durchschnitt pro Woche außerhalb der Veranstaltung für die Vor-/Nachbereitung des Stoffes auf?



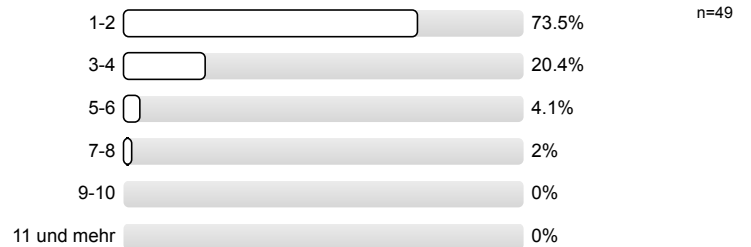
An wie vielen Sitzungen der Veranstaltung haben Sie gefehlt?



In welchem Studienprogramm sind Sie eingeschrieben?



In welchem Fachsemester sind Sie gegenwärtig eingeschrieben?



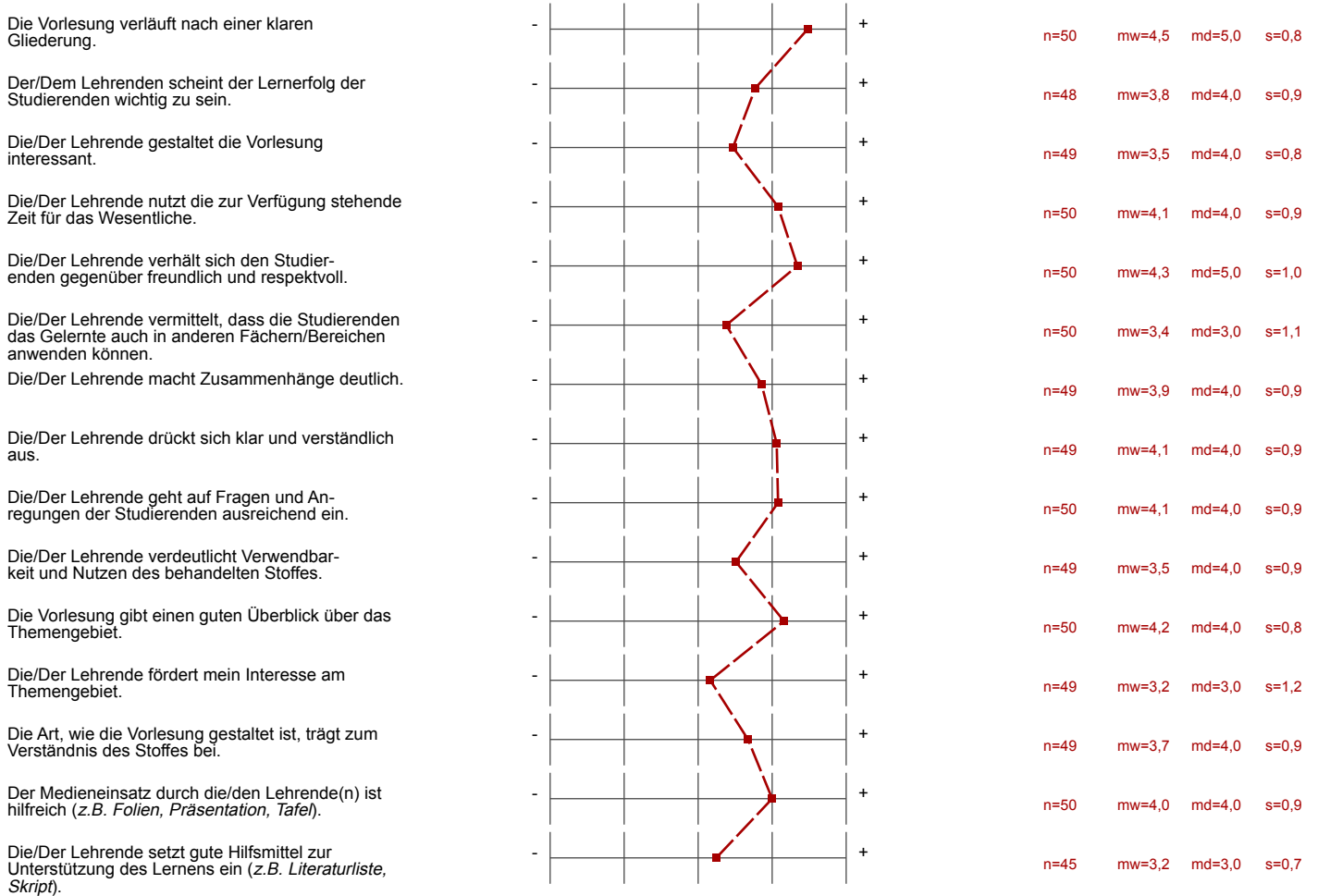
Profillinie

Teilbereich: KM

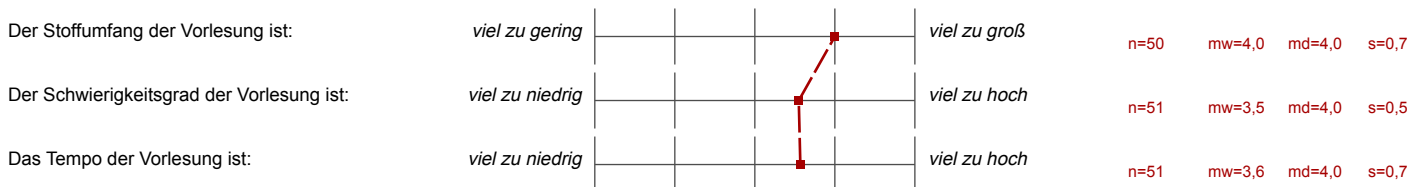
Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Gernot Grabher
 Titel der Lehrveranstaltung: Ökonomie der Stadt II: Strukturen und Akteure
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen über die Veranstaltung zustimmen.



Umfang, Schwierigkeit & Tempo

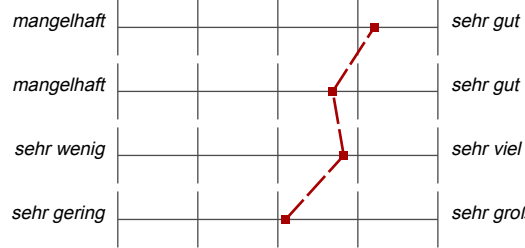


Rahmenbedingungen



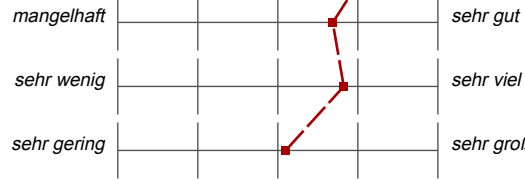
Bitte beantworten Sie nachfolgende Fragen.

Wie bewerten Sie die/den Lehrenden als
Veranstaltungsleitung?



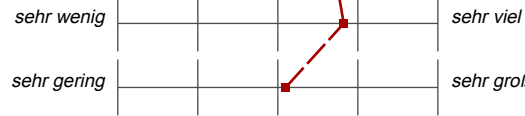
n=49 mw=4,2 md=4,0 s=0,8

Wie bewerten Sie die Veranstaltung insgesamt?



n=51 mw=3,7 md=4,0 s=0,7

Wie viel haben Sie in dieser Veranstaltung gelernt?



n=51 mw=3,8 md=4,0 s=0,9

Wie groß war Ihr Interesse vor Beginn der
Veranstaltung?



n=51 mw=3,1 md=3,0 s=1,0

Auswertungsteil der offenen Fragen

Bitte beantworten Sie nachfolgende Fragen.

Was gefällt Ihnen an dieser Veranstaltung besonders gut?

Reale Beispiele

Einblick in Basics, diverse Themen

Besonders interessant Vorlesungen zu Immobilienmarkt ~~der~~
 ↳ (Vorlesungen von Dr. Joachim Thiel!)

- Viele Beispiele zur Verdeutlichung der Themen

- Eine andere "Fachkompetenz" zu erhalten.

↳ Kompetenz zum interdisziplinären Denken.

- der Lehrende verwendet anschauliche Beispiele.

- PROF

- KLARHEIT DER SPRACHE/TEMPO

-

Herr Grabher ist extrem kompetent und verfügt über
weitreichendes Wissen - manchmal etwas schnell.

Folien gibt zum Lernen

nichts (Ökonomie) hat mir gefallen)

viele anschauliche Beispiele, Wiederholungsfragen helfen sehr

Was gefällt Ihnen an dieser Veranstaltung weniger gut? Haben Sie Anregungen oder Verbesserungsvorschläge?

Man wird wieder etwas schnell, aber nur zum
Mitschreiben, -> Verständnis ist jedoch gut

Spannender/interessanter gestalten

Für KM recht wenige Bezüge, er bezieht sich viel auf SP

Klausur umfasst 1+2 Semester, lieber 2 Klausuren — Vorlesung
wahrscheinlich umfangreich

Raum zu groß, um ohne Mikro alles verstehen zu können
Jedes Semester 1 Klausur statt für beide eine zusammen
↳ Lernaufwand ansonsten extrem hoch, Menge an
Input kaum zu verarbeiten

70 viele Folien pro VL
geringerer Umfang wäre besser

- wenig Material zur Klausur Vorbereitung
- wenig Konkretisierung, was ist wichtig /weniger wichtig?

Die Klausurenfestlegung. → KM: 1 Klausur über zwei Semester.

- Vertretung nicht immer gut vorbereitet (bedingt durch kurzfristiges Bescheid sagen)
- Folien so hochgeladen, dass Text nicht immer lesbar ist, verdeckt durch Bilder

Der Raum ist viel zu groß für die Vorlesung -
ca. 70 Leute in einem Raum für über 300 Leute ergibt wenig Sinn.

Stoffumfang für Klausur sehr hoch, da Semester I & II
gemeinsam besprochen werden

Zu viel Stoff!
mit Mikro speaker, bitte!!!
* 0 4

- neben der Präsentation wäre ein ausführliches Skript hilfreich + Übungsaufgaben zuzuschneiden!

Teilweise zu schnell.

Wird oft der viel zu große Umfang.
Vor allem in Bezug auf die Prüfungsvorbereitung ist es dann schwierig zu wissen, was gelernt werden muss. Eine thematische Eingrenzung u. Konzentration auf Wesentliches* wäre hilfreich
* prüfungrelevante Themen, die auch wirklich drankommen

Inhalte von Ökonomie II sind nicht relevant für den Studiengang KM und viel zu spezifisch im Gegensatz zu Ökonomie I, wo ich einiges mitnehmen konnte und auch wertschätze. Ökonomie II ist für mich unnötig und alles das Einprägen von Wissen meines eigenen Studiengangs, zusammengepackt in ein Semester. => Bulimielernen?? Nein, danke!
im Bezug auf die Klausur würde ich es fair finden, wenn Ökonomie I+II gleichermaßen abgetestet werden und nicht zu 80% Ökonomie II.

teilweise wird zu viel übersprungen, teilweise zu schnell

Das Holcim - Auditorium als Hörsaal ist eine Katastrophe. Es fehlen richtige Tische, die groß genug sind, um darauf ordentlich mitschreiben zu können. Auch Steckdosen fehlen und die Akustik ist sehr schlecht.

- > Folien bitte als Power Point hochladen
- > Bilder sind teilweise über den Stichpunkt